

Ressort: Politik

Ministerium: Korruptionsvorwürfe im BAMF waren doch früher bekannt

Berlin, 04.05.2018, 01:29 Uhr

GDN - Die Hausleitung des Bundesinnenministeriums war früher über das Ausmaß der Korruptionsvorwürfe beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) informiert als bislang bekannt. Anders als zuvor durch das Ministerium behauptet, erreichten entsprechende Informationen nicht erst am 19. April die Hausleitung, sondern früher.

Eine Sprecherin des Ministeriums bestätigte entsprechende Informationen der "Welt" und "Nürnberger Nachrichten", wonach eine Mitarbeiterin der BAMF-Außenstelle in Bremen schon am 4. April eine "schriftliche Darstellung" der Vorgänge an das Abgeordnetenbüro des Parlamentarischen Staatssekretärs Stephan Mayer (CSU) schickte. Dieser Bericht befasst sich mit mehr als 3.000 fragwürdig bearbeiteten Asylanträgen. Auf offiziellem Weg sei das Ministerium darüber durch das BAMF aber erst am 19. April informiert worden, hieß es. Bereits im Februar hatte dieselbe Mitarbeiterin einen ausführlichen Bericht an die BAMF-Zentrale in Nürnberg geschickt. Dieser wurde durch die BAMF-Leitung noch im Februar der Staatsanwaltschaft zur Verfügung gestellt, nicht aber dem übergeordneten Ministerium. Die Staatsanwaltschaft ermittelt gegen die frühere Leiterin der BAMF-Außenstelle in Bremen. Sie soll mindestens 1.200 Menschen Asyl gewährt haben, obwohl die Voraussetzungen dafür nicht gegeben waren. In den meisten Fällen geht es laut Staatsanwaltschaft um Kurden, die angeblich zur Religionsgemeinschaft der Jesiden zu gehören.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-105581/ministerium-korruptionsvorwuerfe-im-bamf-waren-doch-frueher-bekannt.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com